

tisch-humanistischer Manier unter Heranziehung des zivilen und kirchlichen Rechtes die Vor- und Nachteile von Reichsteilungen sowie Doppelherrschaften und die Möglichkeiten einer Nachfolge auf Grundlage der Primogenitur, eine theoretische Problemstellung, die für die Nachfolgeregelungen v. a. in der während dieser Epoche von Krisen geschüttelten kastilischen Monarchie bei einer Rezeption fruchtbare Einsichten hätte vermitteln können, zumal hier wohl eine Antwort auf Forderungen des kastilischen Adels an den Papst zur Absetzung des umstrittenen Königs Heinrich IV. gegeben werden soll, die aber bei unserem Humanisten als Schüler von Pablo de Santa María und Alfonso de Cartagena nur im Sinne einer einheitlichen Monarchie mit der Aufgabe einer Verteidigung des Glaubens ausfallen kann. Abgerundet wird diese Publikation, die einen weiteren Baustein zur politischen Theorie des 15. Jh. liefert, durch eine ausgiebige Einführung in Leben, Laufbahn und politisch-literarische Wirksamkeit Arévalos sowie durch eine Aufgliederung des Werkes nach Struktur und Inhalt einschließlich einer Beschreibung der Hs. (S. 17–71) durch S. T.

Ludwig Vones

-----

Kenneth PENNINGTON, *The Constitutiones of King Roger II of Sicily in Vat. lat. 8782*, *Rivista Internazionale di Diritto Comune* 21 (2010) S. 35–54, möchte die Hs. ein halbes Jh. früher datieren als bisher üblich, Mitte des 12. Jh., was zur Folge hätte, dass Rogers Konstitutionen schon zu seinen Lebzeiten († 1154) gesammelt worden wären. K. B.

Marco COZZA, *La transactio nei documenti del Medio Evo Abruzzese. A proposito della difficile riemersione della terminologia giuridica giustiniana*, *Rivista Internazionale di Diritto Comune* 21 (2010) S. 119–170, ediert und kommentiert elf Dokumente der Jahre 1056 bis 1459, um *transactio* nicht nur im Sinne von Geschäft, sondern von Streitbeilegung zu belegen. K. B.

Emma MONTANOS FERRÍN, „*Filius manus violentas iniecit in patrem ipsum occidendo*“. Estudio sobre una *quaestio* inédita de Tommaso dei Formaggini, *Rivista Internazionale di Diritto Comune* 22 (2011) S. 89–116, ediert aus der vollständigsten Überlieferung, Rom, Bibl. Naz. Cent., Vittorio Emanuele 1511, den Text des um 1300 tätigen Juristen zur Verantwortung von Kindern für Verbrechen ihrer Eltern und Voreltern. K. B.

Andrea MASSIRONI, „*Hic est modus cognoscendi emptionem et locationem*“. Una *quaestio* di Bartolo da Sassoferrato all'origine di un dibattito in materia di ermeneutica contrattuale, *Rivista Internazionale di Diritto Comune* 21 (2010) S. 171–224, erörtert die Unterscheidung zwischen Pacht und Kauf nach dem 1357 gestorbenen Rechtslehrer und seinen Nachfolgern. K. B.

Hiram KÜMPER, *Das Lehnrecht des Duisburger Sachsenspiegels von 1385. Edition und Materialien (Göppinger Arbeiten zur Germanistik 768)* Göp-